

Neues Energielabel ab 2021

A+++, A++, A+ oder A? Die früher gültigen Energieeffizienzklassen verwirrten gerne. Im März 2021 wurden daher neue Energielabels eingeführt. Die Europäische Kommission hat im März 2019 ein neues Regelwerk und einen überarbeiteten Look für das bekannte Energielabel verabschiedet. Die Energieeffizienzvorschriften und die neuen Etiketten wurden von der Schweiz im Wesentlichen übernommen.

Das europäische Energielabel mit der Skala von A bis G wurde vor über 20 Jahren erstmals eingeführt und gilt als eine der Erfolgsgeschichten Europas. Weil die Hersteller jedoch laufend neue, energieeffizientere Produkte auf den Markt bringen, musste die Skala mehrfach mit einem «+» ergänzt werden und wurde dadurch immer unübersichtlicher.

Nach Schätzungen der Europäischen Kommission wird die Gesamtenergieeinsparung der neuen Etiketten bis 2030 auf 38 TWh pro Jahr geschätzt, was dem jährlichen Stromverbrauch von Ungarn entspricht.

Betroffene Produkte

Die neuen Etiketten sind seit dem 1. März 2021 im Handel erhältlich und gelten zunächst für folgende Produkte:

- Fernseher und Monitore
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Wäschetrockner (nicht Tumbler)
- Verkaufskühlgeräte (Gewerbe)
- Beleuchtungsprodukte (ab 1. September 2021)

Während der Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2021 (Beleuchtungsprodukte bis 31. August 2022) können alte und neue Energieetiketten angetroffen werden. Für weitere Produkte erfolgt die Einführung frühestens 2023.

Wichtigste Veränderungen

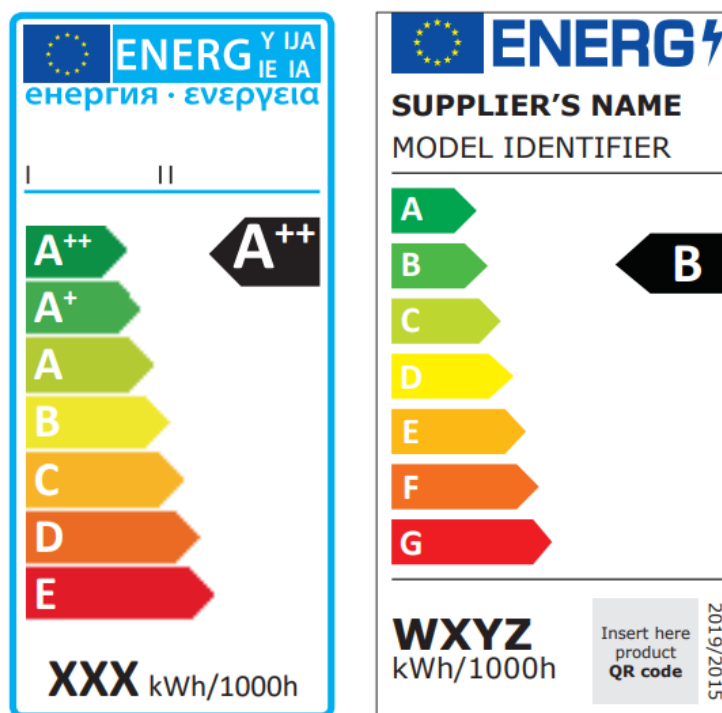
Zu den wichtigsten Änderungen um die neue Energieetikette für die sechs Produktkategorien gehören:

- Die Wiedereinführung der ursprünglichen A–G-Skala und die Beseitigung der verwirrenden A+, A++ und A+++

Energieklassen (siehe Bild oben). D.h. die effizientesten Geräte am Markt erhalten die Klasse A.

- Ein A+++ Gerät kann seit Frühling 2021 die Energieklasse B, C oder weniger haben. Somit besteht ein Anreiz, dass die neuen Geräte auch danach noch effizienter werden.
- Durch die Reskalierung treten auch verschärfte Effizienzanforderungen in Kraft. Bei den Beleuchtungsprodukten sind z. B. nochmals bis zu 70% effizientere Produkte zu erwarten.

Das Aussehen der alten (links) und der neuen (rechts) Energieetikette für Lichtquellen:



Weitere Informationen:

- www.topten.ch/energieetikette
- www.newlabel.ch
- <https://www.energieschweiz.ch/haushalt/>

Quellen:
Text: Topten GmbH
Abbildung: EnergieSchweiz